

Schlieren, 20.6.22

An den
Stadtrat Schlieren
Stadthaus
8952 Schlieren

Kleine Anfrage «Schäden durch Baumwurzeln im Strassenbereich»

Geschätzte Damen und Herren

Seit geraumer Zeit werden in Schlieren Bäume bzw. Bauminselfn als Mittel zur Verlangsamung des Strassenverkehrs durch eine Verengung der Fahrbahn eingesetzt. Ein Beispiel hierfür ist die Nassackerstrasse. Allein in der geplanten Begegnungszone am Bahnhof sollen zudem fast fünfzig weitere Exemplare gepflanzt werden. Diese erreichen nach einigen Jahren stattliche Höhen mit entsprechendem Wurzelwerk. Gleichzeitig verlaufen unter Fahrbahnen auch oft systemrelevante Leitungen. Nebst der unbestrittenen optischen Aufwertung des Strassenraums und der sommerlichen Schattenspende stellen sich deshalb folgende Fragen:

- 1) Sind dem Stadtrat Langzeitstudien bekannt, die Auskunft über Schäden an im Boden verlegten Leitungs- bzw. Kanalisationsrohren oder am Strassenbelag durch intensives Baumwurzelnwachstum ausweisen, die mittelfristig zu teuren (Tiefbau-) Reparaturarbeiten führen? Falls ja: In welcher Grössenordnung (zeitlich und finanziell) bewegen sich diese? Falls nein: Ist der Stadtrat bereit, entsprechende Fachleute zu kontaktieren?
- 2) Welche baulichen, unterirdischen Massnahmen unternahm bzw. unternimmt die Stadt bei Baumpflanzungen, um mittelfristig durch Wurzelwachstum entstehende Schäden an Leitungs- und Belags- Infrastruktur (Aufwölbung der Fahrbahn) auszuschliessen?

Ich bedanke mich für die Beantwortung.

Beste Grüsse

Dominic Schläpfer
Parlamentarier FDP Schlieren